

Von: Andreas.Mittelmeier@stadt.nuernberg.de
Gesendet: Freitag, 20. März 2026 13:45
An: info@stopp-flughafenparker.de
Betreff: Initiative "Stopp-Flughafenparker Nürnberg-Nord": Ihre Position zum „Memminger Modell“ vor der Stichwahl
Anlagen: 20260203_aahmyil_Flughafenparker.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Initiative Stopp-Flughafenparker Nürnberg-Nord,

vielen Dank für Ihre Glückwünsche zum Erreichen der Stichwahl!

Wir haben großes Verständnis für Ihren Unmut über die „Urlaubsparker“ in den Ziegelsteiner Wohngebieten und unterstützen gerne Ihr Anliegen, eine langfristig entlastende Lösung zu finden.

Daher haben wir im Februar einen Antrag gestellt, der zwei Punkte beinhaltet:
Zum einen die erneute Evaluation zum Fremdarkeranteil in Ziegelstein und zum anderen ganz explizit die Prüfung, ob die Einführung des "Memminger-Modells" eine Option zur Minderung des Parkdrucks in den besonders betroffenen Zonen darstellt.

Wir werden darauf achten, dass der Antrag in angemessener Zeit bearbeitet wird und dem Verkehrsausschuss eine Antwort vorliegt. Ausgehend von den Ergebnissen der Prüfung werden wir uns für eine rasche Lösungsfindung zur Entlastung der Anwohnenden einsetzen.

Es sollte in unser aller Interesse sein, dass die „Urlaubsparker“ entweder die kostenpflichtigen Parkmöglichkeiten am Flughafen nutzen, oder noch besser komplett mit dem ÖPNV anreisen. Davon würden sowohl die Anwohnenden als auch der Flughafen und die Stadt profitieren.

Wir werden Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten und stehen für Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Andreas Mittelmeier

--

Andreas Mittelmeier
Fraktionsgeschäftsführer

SPD-Stadtratsfraktion
Rathaus, Wolff'scher Bau
Rathausplatz 2, Zimmer 119-122, 90403 Nürnberg

Telefon +49 (0)911/231-3170
Telefax +49 (0)911/231-3895
E-Mail andreas.mittelmeier@stadt.nuernberg.de
Internet www.spd-stadtratsfraktion.nuernberg.de



Umsatzsteueridentifikationsnummer (nach § 27 a UstG):
DE 133 552 578

Die Zugangsvoraussetzungen für die elektronische Kommunikation mit der Stadt Nürnberg finden Sie unter zugangseroeffnung.nuernberg.de

Bitte beachten Sie, dass die Stadt Nürnberg E-Mails inkl. Dateianhängen nur bis zu einer Größe von 50 Megabyte

(MB) entgegennimmt. Für umfangreichere Dateien nutzen Sie bitte unseren Datenaustauschservice unter da.nuernberg.de.
Vielen Dank.

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15 g Holz, 260 ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5 g CO2.

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Stopp Flughafenparker <info@stopp-flughafenparker.de>

Datum: 14. März 2026 um 10:55:41 MEZ

An: nasser.ahmed@spd-nuernberg.de

Kopie: stadtrat.dix@kornburg.de, Stopp Flughafenparker <info@stopp-flughafenparker.de>

Betreff: Initiative „Stopp-Flughafenparker Nürnberg-Nord“: Ihre Position zum „Memminger Modell“ vor der Stichwahl

Antwort an: Stopp Flughafenparker <info@stopp-flughafenparker.de>

Sehr geehrter Herr Dr. Ahmed,

zunächst möchten wir Ihnen zum Erreichen der bevorstehenden Stichwahl gratulieren. Wir die Initiative „Stopp-Flughafenparker Nürnberg-Nord“ würden uns freuen, Sie an unserer Seite zu wissen. Herzlichen Dank, dass Sie und die Stadträte der SPD einen Prüfantrag für das „Memminger Modell“ bei der Verwaltung eingereicht haben.

Wie Sie wissen stehen die Wohngebiete rund um den Flughafen Nürnberg unter erheblichem Parkdruck durch Langzeitparker, die ihre Fahrzeuge während einer Flugreise in unseren Straßen dauerhaft abstellen. Unsere Initiative „Stopp-Flughafenparker Nürnberg-Nord“ setzt sich daher für eine Lösung ein, die die Anwohner und Geschäftstreibenden in den angrenzenden Gebieten des Flughafens spürbar entlastet und gleichzeitig rechtssicher umsetzbar ist. Das sogenannte „Memminger Modell“ - ein großflächiges Zonenhalteverbot - hat sich in Bayern bereits bewährt.

Unsere Initiative hat den momentan amtierenden Oberbürgermeister angeschrieben und um eine Stellungnahme gebeten. In der Antwort von Herrn König wurde jedoch erneut auf den „Gemeingebrauch“ des Straßenraums verwiesen. Da die StVO bundesweit gilt und Memminger auf derselben Rechtsgrundlage erfolgreich handelt, wüssten wir uns eine klare politische Positionierung.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie - auch im Hinblick auf die Stichwahl - um Ihre Einschätzung bitten:

- Prüfauftrag: Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Verwaltung die Prüfung des Memminger Modells aktiv und lösungsorientiert vorantreibt?
- Einheitliche Rechtslage: Da das Memminger Modell in Bayern bereits erfolgreich umgesetzt wird, sind wir zuversichtlich, dass die Nürnberger Verwaltung denselben rechtlichen Spielraum nutzen kann. Teilen Sie diese Auffassung?
- Interessenabwägung: Die Stadt Nürnberg ist zu 50 % am Flughafen beteiligt. Wie stellen Sie sicher, dass die berechtigten Interessen der Anwohner nicht hinter wirtschaftlichen Erwägungen des Flughafens zurückstehen?

Über eine zeitnahe persönliche Antwort würden wir uns freuen. Wir wären Ihnen dankbar, wenn wir und die inzwischen fast 1.200 Unterstützer unserer

Petition „Stopp Flughafenparker“: <https://openpetition.de/vhxr/>

Ihre Position als Entscheidungsgrundlage für die anstehende Stichwahl kennen würden.

Gerne veröffentlichen wir Ihre Rückantwort auch auf unserer Homepage www.stopp-flughafenparker.de

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit für die Belange von uns Nürnberger Bürgern nehmen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für alle anstehenden Aufgaben.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Faber und Petra Hörner i.A. Orga-Team Stopp-Flughafenparker Nürnberg-Nord